

Helmut Hamm
Hornstraße 13 a
51465 Bergisch Gladbach

An den Bürgermeister
der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Lutz Urbach
Postfach 200920
51439 Bergisch Gladbach

04. März 2014

**Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW
Erhaltung des Gasthauses 'Om Schlöm', Laurentiusstraße 88**

Sehr geehrter Herr Urbach,

stellvertretend und im Namen zahlreicher Anwohner und Bürger bitte ich Sie, die beiden folgenden Anregungen auf die nächste Tagesordnung des Ausschusses für Anregungen und Bedenken zu setzen:

Anregung 1:

Die Verwaltung möge die Straßenfassade des Fachwerkhauses Laurentiusstraße 88 (Gasthaus „Om Schlöm“) gemäß § 2 Abs. 1 und 2 Denkmalschutzgesetz NW, wonach Denkmäler auch Teile von Sachen oder baulichen Anlagen sein können, unter Denkmalschutz stellen.

Anregung 2:

Die Verwaltung möge das Fachwerkhaus Laurentiusstraße 88 (Gasthaus „Om Schlöm“) mit seiner Lage, seinen Proportionen und seiner Bauform auf der Grundlage der 1992 vom Rat beschlossenen „Erhaltungssatzung Innenstadt Bergisch Gladbach“ insgesamt dauerhaft erhalten.

Begründungen:

Architektonische Bedeutung

Die Straßenfassade ist mit ihrem äußeren Erscheinungsbild architekturgeschichtliches Zeugnis der Bergischen Fachwerkbauweise in der Mitte des 19. Jahrhunderts. (Erläuterung der Fassade siehe Dokumentation)

Städtebauliche Bedeutung

Die Laurentiusstraße mit ihrer Bebauung aus verschiedenen Zeitepochen ist Zeugnis der städtebaulichen, architektonischen und sozialgeschichtlichen Entwicklung in Bergisch Gladbach vom 19. Jahrhundert bis heute. Dort gibt es z. B. Fachwerkgebäude des 19. Jahrhunderts, reich verzierte Handwerkerhäuser im unteren Teil der Laurentiusstraße aus der Zeit um 1900, Villen und Landhäuser von 1900 bis 1914 u. a.

In der Innenstadt von Bergisch Gladbach ist die jahrhundertelange, für das Bergische Land charakteristische Fachwerkbauweise im Stadtbild **extrem selten** geworden. Das Gasthaus

´Om Schlöm´ prägt mit dieser Bauweise den Straßenzug und bestimmt im positiven Sinne wesentlich das Erscheinungsbild (Blickfang). Unter ´Erscheinungsbild´ fallen das Gebäude mit seinen Proportionen, die leicht in den Straßenraum ragende Lage und die Fachwerkfassade. Ohne verbindlichen Schutz besteht die Gefahr, dass an der Laurentiusstraße dieser letzte Vertreter einer einst landschaftsprägenden Architektur ebenfalls verloren geht.

Historische Bedeutung

Es bestehen geschichtliche Bezüge zum ´Hof an der Linde´, zu einer Krautpresse (baulich um 1950 noch vorhanden) und zum aufkommenden Rohstoff- und Gewerbeverkehr zu Beginn des Industriezeitalters in Bergisch Gladbach (Fuhrmannsgaststätte). S. Dokumentation.

Öffentliches Interesse

Der Anstoß für eine Erhaltung kam aus der Anwohnerschaft. Gasthäuser sind Orte geselliger Zusammenkünfte von Bürgern und Vereinen und daher - insbesondere als Fachwerkhäuser - in besonderem Maße für die Bürger Identität stiftend. Das 1974 abgerissene Gasthaus „Zum löstijen Dreck“ ist heute noch im Bewusstsein vieler Bürger mit persönlichen Erinnerungen verbunden, sein Abriss wird bis heute als Verlust empfunden.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Hamm

Anlage: Dokumentation